

> Online - Seminar: Die Vergabe von Planerleistungen



DR. DIETRICH BORCHERT

Ihr Dozent bei diesem Seminar

Details

| | |
|----------------|---|
| Seminar | Online - Seminar: Die Vergabe von Planerleistungen - Mit Änderungen zum 01.01.2024 |
| ID | 0002048 |
| Termin | 14.11.2024 - von 10:00 Uhr bis 16:30 Uhr |
| Anmeldeschluss | 14.11.2024 - 10:00 Uhr |
| Ort | Online-Seminare für Deutschland |

Kurzbeschreibung

Die Vergabe von Planungsleistungen stellt eine erhebliche Herausforderung für die öffentliche Hand dar. Denn die bisherige Praxis, Auftragswerte verschiedener Fachplanungen bei der Schätzung des Auftragswerts nach § 3 VgV getrennt voneinander zu betrachten, wird seitens der EU-Kommission kritisch betrachtet, so dass auch die Planungsleistungen für kleinere Baumaßnahmen zunehmend europaweit vergeben werden müssen.

Zudem ergeben sich durch den Wegfall der Preisbindung der HOAI durch die Entscheidung des EuGH vom 04.07.2019 zur HOAI neue Herausforderungen für die Gestaltung der Vergabeverfahren. In den letzten beiden Jahren gerät insbesondere auch vermehrt die Durchführung und Dokumentation von Präsentationen in den Fokus der Rechtsprechung.

Sie erhalten zahlreiche Handreichungen, Checklisten und weitere, wichtige Materialien für die tägliche Arbeit. Tagesaktuell werden die kommenden Änderungen für 2024 in diesem Bereich eingearbeitet und vorgestellt werden.

Seminarinhalt

Vergaberechtliche Anforderungen oberhalb und unterhalb der EU-Schwellenwerte
Schätzung des Auftragswerts
Vergabe von Planungsleistungen nach dem 80/20%-Kontingent
Vergabe an Generalplaner vs. Einzelvergabe der Planungsleistungen
Vor- und Nachteile unterschiedlicher Verfahrensarten
Gegenüberstellung Verhandlungsverfahren, offenes Verfahren, Planungswettbewerb
Gestaltung des Teilnahmewettbewerbs
Aufstellung der Eignungskriterien
Verwendung von Eignungskriterien zur Bieterauswahl
Gestaltung der Angebots- und Verhandlungsphase
Aufstellung der Zuschlagskriterien und deren Gewichtung
Forderung von Lösungsvorschlägen und Festsetzung einer angemessenen Vergütung
Anforderungen an Honorarangebote sowie Sicherstellung der Vergleichbarkeit
Vertragsgestaltung und Vertragsverhandlungen - Neuerungen in 2024

Preis

395,00 Euro (USt. befreit) [Bedienstete der öffentlichen Verwaltung](#)

590,00 Euro (USt. befreit) [Andere](#)

250,00 Euro (USt. befreit) [Auszubildende](#)